

Pressemitteilung

SPERRFRIST: Montag, 13. Mai, 18 Uhr

Preisträger 6. VDID NACHWUCHSPREIS 2013 ausgezeichnet

Preisverleihung am 13. Mai auf der interzum in Köln und Präsentation der Ergebnisse in der VDID Ausstellung

Die Jury zum 6. VDID NACHWUCHSWETTBEWERB des Verbands Deutscher Industrie Designer hat unter allen eingereichten Bewerbungen 36 Arbeiten von 45 jungen Designerinnen und Designern ausgewählt und als **VDID AWARD 2013 SELECTED** nominiert. Aus dieser Auswahl wurden drei gleichwertige Preisträger benannt. Die **VDID AWARD 2013 WINNER** sind:

Stephanie Krinke für ihre Arbeit „MOME – Transportable Wohneinrichtung für moderne Nomaden“.

Markus Kurkowski mit seinem „Beyond – Caravan Concept“.

Jan Meissner für „Urban Mining Restructuring – Wie dekonstruiert man einen Wolkenkratzer?“

Zwei Anerkennungen als **VDID AWARD 2013 HONORED** gingen an **Wassilij Grod** für seinen Tisch „CONBOU – High Heel Table“ und an das Team **Timo Röhrig** und **Moritz Philip Schmidt** für „MIRO - Lab – Bedienkonsole für die roboterassistierte Chirurgie“.

Zusätzlich vergab die Jury zwei Spezialpreise: **Robin Wallmeroth** erhielt für sein Konzept „Design out Waste - Modulare Küchenklein-geräte“ eine Designreise zum Unternehmen **Miele**. Das österreichische Team **Rostyslav Akselrud** und **Philip Schütz**, die für ihren Entwurf „COMB Muldenkipper“ ausgezeichnet wurden, unternehmen eine Designreise mit dem bayerischen Designbüro **Mursch & Knopp**.

Präsentation und Preisverleihung auf der interzum 2013

Zum zweiten Mal ist die **interzum** Gastgeber für den Wettbewerb und die Preisverleihung am 13. Mai um 17 Uhr sowie die Präsentation der Ergebnisse bis zum 16. Mai auf der Piazza **innovation of interior** in Halle 4.2. Neben der Ausstellung, die noch an weiteren Stationen gezeigt wird, gehören zu den Preisen für die Ausgezeichneten deutsch-englische Set-Karten und Sachpreise der Sponsoren.

VDID Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
D-10969 Berlin
Germany

+49 (0)30.74 07 85 56 Fon
+49 (0)30.74 07 85 59 Fax
vdid@germandesign.de
mail@vdid.de
www.vdid.de

MURSCH & KNOPP
D E S I G N



■anske ■esignere ■anish ■esigners



Vorstellung der Preisträger / VDID AWARD 2013 WINNER

Stephanie Krinke

s.krinke@gmx.net

Hochschule Coburg, Bachelor Thesis 2012, Prof. Lutz Büsing

MOME – Transportable Wohneinrichtung für moderne Nomaden

Für kleinste Haushalte in den teuren Metropolen der Welt und das nomadische Leben der eigenen Generation ist diese komplette Wohnungseinrichtung konzipiert. Beim Entwurf wurde Wert darauf gelegt, Gewicht und Volumen so stark wie möglich zu reduzieren. Alle Einzelteile werden im Container aus LKW-Plane zum nächsten Ort transportiert.

Aus der Jurybegründung: Die Analyse moderner Lebensweisen und des „Cult of Less“ sowie des Besitzes traditioneller Nomaden führte zu dieser konsequenten Reduktion auf das Notwendigste. Eine überzeugende Auseinandersetzung mit dem Lebensgefühl und den Bedürfnissen urbaner Nomaden.

Markus Kurkowski

markus.kurkowski@live.de, www.markus-kurkowski.de

Hochschule Darmstadt, Diplomarbeit 2012, Prof. Tom Philipps

Beyond – Caravan Concept

Gestaltung des Interieurs und des Exterieurs eines Wohnwagens, der für Menschen mit und ohne Fähigkeitseinschränkungen gleichermaßen geeignet ist und Selbständigkeit fördert. Die Zugänglichkeit wird durch Absenken des Wohnwagens, einen breiten Eingang und Schiebetüren erreicht. Die Inneneinrichtung kann auf individuelle Fähigkeiten angepasst werden.

Aus der Jurybegründung: Universal Design im besten Sinne: Gestaltung, die das Objekt für Menschen aller Generationen und Fähigkeiten besser nutzbar macht. Gleichzeitig schaffen Material- und Konstruktionstransfer aus anderen Branchen technische und ästhetische Innovationen.

Jan Meissner

mssnr@gmx.de, www.jmid.de

Muthesius Kunsthochschule Kiel, Bachelor 2012, Prof. Detlef Rhein

Urban Mining Restructuring – Wie dekonstruiert man einen Wolkenkratzer?

Zeiteffizientes, ökonomisches Abreißen und Recyceln von Hochhäusern in den eng bebauten Zentren von Megacities. Maschineller Rückbau innerhalb eines aufgesetzten Rahmens vom Dach aus; Ableitung des Abraums über außenliegende Tunnel; Schreddern und Sortieren der gewonnenen Materialien nach Glas, Beton, Stahl und Restmüll. Rahmen, Tunnelsystem und Schutzhülle wandern bei Rückbau mit nach unten. www.vimeo.com/39537321

Aus der Jurybegründung: Auseinandersetzung mit einem drängenden Problem der Großstädte weltweit. Die Lösung überzeugt als komplexes System mit vielen durchdachten Komponenten und nimmt Rücksicht auf Mensch und Umwelt.

Zwei Anerkennungen / VDID AWARD 2013 HONORED

VDID

Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

VDID

Wassilij Grod

contact@conbou.de, www.conbou.de

Bauhaus-Universität Weimar, Studienarbeit 2012 Prof. Heiko Bartels

CONBOU – High Heel Table

Eine Fachwerkkonstruktion aus Bambus zwischen zwei Oberflächenmaterialien schont nachwachsende Ressourcen und ermöglicht ein gutes Verhältnis zwischen Eigengewicht und Formstabilität. Höhe und Konstruktionen der Mittelschicht sowie die Oberflächen sind variabel und bieten ein breites Spektrum an Anwendungen. Jurybegründung: Ressourcenschonung und Leichtbau: Der Gestalter greift zwei wichtige Positionen nachhaltiger Produkt-Gestaltung auf, nutzt die biologisch schnell wachsende Struktur von Bambusringen und integriert diese als stabile Mittellage in die Platte seines Tiscentwurfs.

Timo Röhrig / Moritz Philip Schmidt

mail@timoroehrig.de, www.timoroehrig.de

info@moritz-philip-schmidt.de, www.moritz-philip-schmidt.de

Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd, Bachelor Thesis 2012 Prof.

Gerhard Reichert, Prof. Gabriele Reichert, Kooperationspartner: Tilo Wüsthoff, Deut. Zentrum für Luft- u. Raumfahrt Oberpfaffenhofen

MIRO-Lab – Bedienkonsole für die roboterassistierte Chirurgie

Der Einsatz von Robotersystemen in der minimal-invasiven Chirurgie ist ein junges Anwendungsgebiet, das dem Chirurgen gegenüber konventionellen Verfahren Vorteile bietet: Steigerung der Bewegungspräzision und geringere körperliche Belastung erhöhen die Qualität des Eingriffs um ein Vielfaches. www.vimeo.com/46482492 Jurybegründung: Gelungene Auseinandersetzung mit einem komplexen Mensch-Maschine-System. Die genaue Beobachtung und Analyse der Abläufe ermöglicht es, die Bedienkomplexität zu reduzieren und hilft damit Fehlbedienung zu vermeiden.

Zwei Spezialpreise / VDID AWARD 2013 SPECIAL PRIZE

DESIGNREISE ZU MIELE

Robin Wallmeroth

robin.wallmeroth@gmx.de

Folkwang Universität der Künste, Essen, Bachelor Thesis 2013

Prof. Anke Bernotat, Dipl.-Ing. Jürgen Bertling, Fraunhofer UMSICHT

Design out Waste – Modulare Küchenkleingeräte

Neues Marktsegment zwischen Massenware und High-End-Artikeln. Das verwendete Material vermittelt Hochwertigkeit und Langlebigkeit. Klare und einfache Fehlerdiagnosen bei Verwendung von standardisierten Bauteilen. Gehäuse aus Keramik kann durch 3D-Keramik-Druck nach Bedarf hergestellt werden. Nachfrage wird kosten- und ressourcentechnisch optimiert. Jurybegründung: Das Konzept setzt auf Ressourceneinsparung bei der Produktion und will Reparatur- sowie Umnutzung optimieren und schließlich Recyclingfähigkeit von Küchengeräten unterstützen.

DESIGNREISE MIT MURSCH&KNOPP

Rostyslav Akselrud / Philip Schütz

Rostyslav.Akselrud.IDB10@fh-joanneum.at / mail@philipschuetz.at
Fachhochschule Joanneum Graz, Semesterarbeit 2012, FH-Prof. Dipl.-Ing.
Kurt Hilgart, project manager, Gerhard Heufler, head of the course of study,
Kooperationspartner: Wacker Neuson Austria

COMB Muldenkipper

The operational procedure of a conventional dumper is very inefficient. It would be desirable to have an efficient flow of work without dwell times. The idea of a dumper equipped with a mould-changing technology, which is full self-reliant and works completely independently, is based on these difficulties. The solution: The COMB is a new dumper for the professional use in the construction building industry. According to the jury, the combination of an autonomous GPS control system and an innovative mould-changing technique allows a new work process, which substantially improves the dumper's efficiency.

6. VDID NACHWUCHSPREIS 2013

Hintergrund

Der VDID Wettbewerb zeichnet herausragende Studienleistungen aus und bietet angehenden Industriedesignerinnen und -designern eine Plattform und Unterstützung für den erfolgreichen Einstieg in den Beruf. Der Nachwuchswettbewerb des VDID Verband Deutscher Industrie Designer wurde 2013 zum ersten Mal gemeinsam mit *Danish Designers* und *Design Austria* auch in Dänemark und Österreich ausgelobt. Gesucht waren die besten Projektarbeiten, Studien- und Abschluss-arbeiten der jungen Mitglieder der drei Institutionen.

Von den 45 als **VDID AWARD 2013 SELECTED** ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmern kommen acht aus Österreich und einer aus Dänemark. Die Kooperation ist damit gestartet und wird weiter ausgebaut. Anlässlich der Preisverleihung in Köln trifft sich das VDID Präsidium mit Kollegen aus Dänemark und Österreich um über die weitere Internationalisierung des Wettbewerbs zu sprechen.

Jury: Iris Laubstein, VDID NRW, laubstein design management Köln
Marko Müller, VDID Preisträger 2011, Wiesbaden
Dr. Sascha Peters, HAUTE INNOVATION, Berlin
Matthias Pollmann, Produktmanager interzum, Koelnmesse
Frederick Rickmann, Danish Designers, DN Group, Aarhus
Michael Thurow, designaustria, tm concepts, Wien

Fakten: Präsentation auf dem VDID Stand, Halle 4.2 A 068 – B 071

interzum 13. bis 16. Mai 2013, www.interzum.de

Preisverleihung: 13. Mai, 17 Uhr

Sperrfrist: 13. Mai, 18 Uhr

Hauptsponsor: Koelnmesse / interzum / innovation of interior
www.interzum.de

Sponsoren: DN Group, www.dngroup.dk
HAUTE INNOVATION, www.haute-innovation.com
Miele & Cie. KG, www.miele.de
Mursch & Knopp Design, www.mursch-knopp.de
WACOM Europe GmbH, www.wacom.eu

Medienpartner: design report
zwomp.de

Partner:
■anske ■esignere ■anish ■esigners
www.danishdesigners.com

designaustria
www.designaustria.at

Standgestaltung: Marko Müller, www.markomueller.com

Projektleitung: Iris Laubstein, www.laubstein-design-management.de

Anhänge:

Als PDF im Anhang und auf unserer Website www.vdid.de finden Sie den deutsch/englischen Flyer VDID NEWCOMER'S AWARD 2013

Bildmaterial zu den Preisträgern finden Sie ab 13. Mai im elektronischen interzum Pressefach des VDID unter **V**

www.interzum.de/de/interzum/presse/ausstellerpressefaecher/index.php

oder direkt unter:

www.interzum.de/de/interzum/presse/ausstellerpressefaecher/index.php?aktion=pfach&p1id=kmzum319&format=html&base=&tp=km&content&search=V&pmid=&start=0&anzahl=5&channel=zum&language=d&archive=

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

VDID Medienkontakt

Iris Laubstein
VDID Public Relations
Voigtelstraße 10
D-50933 Köln
+49 (0)221. 4470100 Fon
+49 (0)221 .4470115 Fax
iris.laubstein@vdid.de

VDID Verband Deutscher Industrie Designer e.V.

Der VDID übernimmt die wichtige Mittlerfunktion zwischen Industrie und Design sowie Politik und Gesellschaft. Die Legitimation dazu erfährt der 1959 gegründete Verband durch die Kompetenz seiner Mitglieder: Weltweit gibt es nur wenige nationale Vereinigungen, die so viele qualifizierte und praxiserfahrene Industriedesigner in ihren Reihen zählen wie der VDID.

In Deutschland ist der VDID der einzige Berufsverband, in den nur Industriedesignerinnen und -designer mit anerkanntem Studienabschluss aufgenommen werden.

Der VDID ist das berufsständische Forum für Industriedesign und

- > fördert Kompetenz und Qualität im Industriedesign
- > schafft Bewusstsein für Industriedesign in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
- > initiiert die Auseinandersetzung um ästhetische, technische und ethische Werte im Industriedesign
- > fördert den kollegialen Erfahrungsaustausch
- > organisiert Weiterbildung
- > unterstützt VDID Mitglieder in Fragen des beruflichen Alltags
- > fördert den professionellen Nachwuchs

Mehr zu den Zielen, Aufgaben und Positionen des VDID unter: www.vdid.de

Organisiert ist der VDID bundesweit in insgesamt sieben Regional-gruppen. In diesen Gruppen wird der regelmäßige fachliche Austausch geführt und Praxiswissen vermittelt. Die Leiter dieser Gruppen stehen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung: www.vdid.de/regionen/index.php

VDID Geschäftsstelle:

Verband Deutscher Industrie Designer e.V.
Markgrafenstraße 15
D-10969 Berlin
+49 (0)30.74078556 Fon
vdid@germandesign.de

VDID Geschäftsstelle

Markgrafenstraße 15
D-10969 Berlin
Germany

+49 (0)30.74 07 85 56 Fon
+49 (0)30.74 07 85 59 Fax
vdid@germandesign.de
mail@vdid.de
www.vdid.de

VDID NRW

Vorsitzende Regionalgruppe
Nordrhein-Westfalen +
VDID Public Relations

Iris Laubstein

laubstein design management
Voigtelstrasse 10
D-50933 Köln
+49 (0)221.44 70 100 Fon
+49 (0)221.44 70 115 Fax
iris.laubstein@vdid.de

Mitglied im

ICSID
International
Council of Societies
of Industrial Design

RfF
Rat für Formgebung

iF
International
Forum Design GmbH

iDD
Initiative Deutscher
Designverbände e.V.